

erlangt wurden. Diesen Betrag stundete J. B. Limburger jr. 2 Jahre und überliess der Ges. ferner sein Betriebskapital in Meerane von M. 120 000 für 5 Jahre mit der Option, dafür event. neue Saxonia-Aktien übernehmen zu können. Die Anlage in Chemnitz, mit Ausnahme der Zwirnmash., Utensilien u. Transmissionsteile, ist Ende 1900 für M. 475 000 verkauft, wobei M. 200 000 Hypoth. von den Käufern mit übernommen wurden. Den Buchgewinn aus dem Verkauf von M. 91 000 buchte die Ges. als Disp.-F., aus welchem der Verlustsaldo von M. 44 163 am 1. 1. 1900 getilgt und weiter M. 7200 als Res. für etwaige Verluste u. Abzüge auf Aussenstände lt. Vertrag mit der Firma J. B. Limburger jr. entnommen wurden.

Zweck: Herstellung von baumwollenen, wollenen und halb wollenen Zwirnen für die Gardinen-, Möbel- und Kleiderstoff-etc. Weberei, desgl. von Effektzwirnen, Florgarnen, Moulines jeder Art. Das Etabliss. arbeitet mit ca. 31 000 Spindeln und erzeugt jährlich ca. 4 000 000 Pfd. Zwirn. Der Umsatz ist im Steigen begriffen, doch ist es zu einer Vollproduktion bislang noch nicht gekommen. Die Ges. ist an der Sächs. Ramie-Ges. m. b. H. mit M. 10 000 beteiligt.

Kapital: M. 300 000 in 300 abgest. St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Zwecks Tilg. der Unterbilanz per 30./6. 1902 von M. 188 893 beschloss die G.-V. v. 26./11. 1902 Herabsetzung des A.-K. um M. 200 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:2 (Frist bis 31./3. 1902) und gleichzeitig Ausgabe von 200 5% Vorz.-Aktien à M. 1000. Zwecks Tilg. der neuen Unterbilanz (ult. Juni 1905 M. 162 107) u. behufs Abschreib., beschloss die G.-V. v. 21./12. 1905 Herabsetzung des A.-K. durch Rückkauf von 100 St.- u. 200 Vorz.-Aktien; A.-K. somit wie oben nur noch aus St.-Aktien bestehend. Der Buchgewinn von M. 255 000 diente mit M. 162 107 zur Tilgung der Unterbilanz und mit M. 92 892 zu Extra-Abschreib. auf Anlage- und Beteil.-Kto.

Anleihe: M. 400 000 in 5% Oblig., lt. G.-V. v. 29./12. 1900 und 24./8. 1901. Stücke à M. 500 u. 1000, rückzahlbar zu 103%. Tilg. ab 1906 durch jährl. Verlos. im April auf 1./10.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6., bis Ende 1900 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Okt. 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Juni 1906:** Aktiva: Grundstück 52 070, Gebäude 381 553, Masch. u. Utensil. 412 078, Pferde u. Wagen 2996, Wechsel, Kassa u. Bankguth. 81 197, Effekten u. Beteilig. 4928, Waren 421 788, vorausbez. Versich. 6105, Debit. 508 409. — Passiva: A.-K. 300 000, Oblig. 400 000, Kredit. 936 311, Accepte 166 248, R.-F. 4942 (Rüekl. 2354), Delkr.-Kto 2773, Interimskto 16 127, Div. 30 000, Tant. u. Grat. 4601, do. an A.-R. 2261, Res. für Rückzahl. der Oblig. 7862. Sa. M. 1 871 127.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 162 107, Extra-Abschreib. auf Anlage 85 392, do. Ramiebeteil. 7500, Abschreib. auf Beteil. 4900, Rückstell. auf Dubiose 14 000, Abschreib. auf Anlagen 58 197, Fabrikat.-Spesen 515 757, Gen.-Unk. und Hauptverwalt. 43 581, Arb.-Versich. 6062, Zs. 52 157, Gewinn 47 079. — Kredit: Gewinn durch Aktienrückkauf 255 000, verf. Div. 30, Bruttoübersch. 741 705. Sa. M. 996 735.

Dividenden: Aktien 1896/97—1905/1906: 0, 0, 0, 1, 0, 0, 0, 10%; Vorz.-Aktien 1902/1903—1903/1904: 2, 2%.

Direktion: Max Geissler.

Prokurist: Edm. Rössler.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Carl Beckmann, Stellv. Dr. Walther Limburger, Fritz Kaupa, Leipzig. **Zahlstellen:** Meerane: Gesellschaftskasse; Chemnitz: Chemnitzer Aktien-Spinnerei.

Mechanische Baumwollzwirnerei Kempten

vorm. Gebr. Denzler in Neudorf bei Kempten.

Gegründet: 1./7. 1889. Letzte Statutänd. 23./8. 1900. Übernahmepreis M. 400 947. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. **Zweck:** Fortbetrieb der bisher im Besitze der Gebr. Denzler in Neudorf befindlich gewesenen Zwirnerei und Holzschleiferei (letztere inzwischen aufgegeben).

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Immobil. u. Masch. 269 548, Kassa, Wechsel u. Effekten 120 623, Vorräte u. Mobil. 158 878, Debit. 184 060. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 40 000, Div.-Erg.-F. 70 000, Kredit. 134 151, Gewinn inkl. Vortrag 88 959. Sa. M. 733 110.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. u. Tant. 84 232, Amort. 40 091, Gewinn inkl. Vortrag 88 959. — Kredit: Vortrag 15 200, Fabrikat.-Überschuss 198 084. Sa. M. 213 284.

Dividenden 1889/90—1905/06: 8, 6, 8, 10, 10, 12¹/₂, 12¹/₂, 14, 16, 20, 16, 18, 20, 20, 17, 18%.

Coup.-Verj.: 5 J. n. F. **Direktion:** Friedr. Denzler jun. **Prokurist:** Anton Wittmann.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Chapuis, Stellv. Albert Denzler, Jacob Bickel, Sigm. Ullmann.

Sächsische Nähfadenfabrik, vorm. R. Heydenreich

in Witzschdorf, Sachsen.

Gegründet: 19./2. 1872. Letzte Statutänd. 9./3. 1899 u. 4./4. 1905. Die Ges. übernahm die Nähfadenfabrik von R. Heydenreich. Nach einer wesentl. Umgestaltung und Vergrößerung des Unternehmens 1890/91, zu der die erforderl. Kosten den Betriebsmitteln entnommen wurden, ist 1898/99 durch grössere Neubauten eine abermalige bedeutende Erweiterung der